



Fakultät für
**Wirtschafts-
wissenschaft**

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2019/2020

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling**

Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Hagen (Westf.) 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
1 Einführung	1
1.1 Vorwort.....	1
1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick.....	3
1.3 Leitbild und Controllingverständnis	4
1.4 Lehrstrategie.....	4
1.5 Lehrprogramm	5
1.6 Forschungsstrategie.....	9
2 Personal	11
2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius	11
2.2 Interne Mitarbeiter/innen	13
2.2.1 Sekretärin.....	13
2.2.2 Akademische Räte	13
2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	15
2.2.4 Studentische Hilfskräfte	17
2.3 Externe Doktoranden/innen.....	18
2.4 Gastwissenschaftler/innen	22
3 Lehre	28
3.1 Modul- und Kursangebot.....	28
3.2 Kursbelegung und Klausuren	30
3.3 Mentoriats.....	31
3.4 Präsenzveranstaltungen	33
3.4.1 Studierenden-Seminare.....	33

3.4.2	Doktoranden/innen-Seminare	37
3.5	Abschlussarbeiten.....	39
3.6	Notenübersicht	42
3.6.1	Klausurnoten.....	42
3.6.2	Seminarnoten	43
3.6.3	Abschlussarbeitsnoten	44
4	Forschung.....	45
4.1	Promotionen und Habilitationen.....	45
4.2	Aktuelle Forschung.....	46
4.3	Publikationen	55
5	Sonstige Aktivitäten.....	57
5.1	Neuaufgabe der Bände 2 und 3 und Veröffentlichung des Bandes 4 der Übungsbücher zum Controlling.....	57
5.2	Gemeinsames Ski-Seminar mit Prof. Dr. Nils Crasselt von der BU Wuppertal...	58
5.3	Interview mit Prof. Dr. Littkemann zu Digitalisierung, Profifußball und Controlling	59
5.4	Dr. Stephan Körner zum Professor berufen.....	60
5.5	Christian Geyer und Matthias Pfister auf der AIB-Konferenz 2020 in San Diego	61
6	Weiterbildung	63
7	Universitäre Selbstverwaltung	65
8	Ausblick	67

1 Einführung

1.1 Vorwort

Auch für das Studienjahr 2019/20, dieses umfasste die Zeit vom **01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020**, möchten wir der interessierten Öffentlichkeit einen kurzen Abriss über die vielfältigen Aktivitäten meines Lehrstuhls, des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, geben.

Während das WiSe 2019/20 noch weitgehend unbeeinflusst von der Corona-Pandemie durchgeführt werden konnte, hinterließ die Pandemie im SoSe 2020 ihre Spuren. So mussten in Präsenz geplante Studierenden- und Doktoranden/innen-Seminare abgesagt werden und konnten lediglich in digitaler Form stattfinden. Auch sonstige Veranstaltungen, Prüfungen, Besprechungen, Gremiensitzungen etc. wurden fast ausnahmslos digital durchgeführt. Ansonsten konnte der Lehr- und (Forschungs-)Betrieb an der FernUniversität weitgehend reibungslos fortgeführt werden, sicherlich ein großer Vorteil der Fern- gegenüber der Präsenzlehre. Dennoch haben mein Team und ich uns zum Ziel gesetzt, die **Digitalisierung** der von uns durchgeführten Lehre und Forschung – soweit es uns die personellen Ressourcen erlauben – in Zukunft stärker voranzutreiben.

Im vergangenen Studienjahr stand in der **Lehre** die umfangreiche Überarbeitung der Übungsbücher zum Controlling im Vordergrund der Lehrstuhlaktivitäten. Im Berichtszeitraum erschienen der zweite und dritte Band in einer jeweils aktualisierten Auflage, ein vierter Band wurde komplett neu aufgelegt und herausgebracht. Das **Ski-Seminar** im schweizerischen Champéry wurde zum 10. Mal durchgeführt und zum Jubiläum gab es eine Premiere: Es wurde **gemeinsam** mit Herrn **Prof. Dr. Nils Crasselt**, seinen Mitarbeitenden vom Controlling-Lehrstuhl und Studierenden der **Bergischen Universität Wuppertal** veranstaltet, und zwar zum Thema „Innovationscontrolling“.

Im Rahmen der **Forschungsaktivitäten** verdeutlichen **12 Publikationen** und **zwei Konferenzvorträge** im Berichtszeitraum die beständige Forschungsleistung des Lehrstuhls.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben kaum **personelle Veränderungen** stattgefunden. Frau Sonia Schwarzer, M.Sc., hat den Lehrstuhl planmäßig verlassen und ist in die Verwaltung der FernUniversität gewechselt. Die beiden Herren André Eikenkötter, M.Sc., und Marko Schwarz, M.Sc., sind als externe Doktoranden zum Lehrstuhl-Team dazugestoßen. Mit Herrn Dr. Andreas Sommer ist ein Ehemaliger als Gastwissenschaftler an den Lehrstuhl zurückgekehrt. Herr PD Dr. Klaus Derfuß vertritt nach wie vor an der TU Dortmund den Lehrstuhl für Unternehmensführung.

Alumnus Dr. Stephan Körner, der vor zwei Jahren bei mir an der FernUniversität promoviert hat, ist als **Professor** an die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen berufen worden. Das Lehrstuhl-Team gratuliert herzlich zu der Berufung von Herrn Prof. Dr. Körner!



Universitätsprofessor Dr. Jörn Littkemann,
Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling

Wie in den vergangenen Jahren liegt mein Lehrstuhl in der Lehre mit seiner **Betreuungsleistung** weiterhin in der Spitzengruppe der Lehrstühle an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität.

Im Studienjahr 2019/2020 wurden insgesamt **395 Klausuren** im März- und **390 Klausuren** im September-Termin zu allen drei Modulen des Faches „**Unternehmens-**

rechnung und Controlling“ korrigiert. Ebenfalls konnten im abgelaufenen Studienjahr **57 Abschluss-** und **59 Seminararbeitsplätze** angeboten werden. Die Leistungsbilanz des Lehrstuhls vervollständigen insgesamt **1.182 Klausuren** im Modul „**Externes Rechnungswesen**“.

Hagen, im Dezember 2020

Ihr

Jörn Littkemann

1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick

Das Lehrstuhlteam von Herrn Prof. Dr. Littkemann umfasste im Berichtszeitraum **26 Personen**. Hierzu gehörten am Ende des Studienjahres 2019/20 neben dem Ordinarius: eine Sekretärin, ein akademischer Oberrat, ein Privatdozent, 5 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 7 externe Doktorandinnen und Doktoranden sowie 3 studentische Hilfskräfte. Darüber hinaus waren 7 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Lehrstuhl aktiv.

Die am Ende des Studienjahres am Lehrstuhl tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling werden im Einzelnen in Kapitel 2 kurz vorgestellt.



1.3 Leitbild und Controllingverständnis

Der Controllingbegriff wird vom Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann weit ausgelegt. So wird unter Controlling ganz allgemein die **effektive** sowie **effiziente Planung** und **Kontrolle** von Betriebs- und Geschäftsprozessen **zum Zwecke der Steuerung** von Unternehmen verstanden. Ziel des Controllings ist die **Entscheidungsunterstützung** des Managements zur Erreichung der gesteckten Ziele, insbesondere der wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Dabei gilt es die unterschiedlichen **Teileinheiten** eines Unternehmens zweckgerichtet zu **koordinieren**. Dazu zählt

sowohl die Beherrschung „harter“, in der Regel auf quantitativen Größen beruhender als auch „weicher“, vorrangig auf qualitativen Größen beruhender Controllinginstrumente. Darüber hinaus gehören der **Aufbau** und das fortwährende **Betreiben** eines auf die jeweiligen Unternehmensziele fokussierten **Informationssysteme** zu den wichtigsten Aufgaben des Controllings.

Vor diesem Hintergrund ist eine **praxisorientierte** Aufbereitung der wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsinhalte für den Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann eine Selbstverständlichkeit.

1.4 Lehrstrategie

Das Fach Controlling ist eng mit der Praxis verzahnt. In der Lehre achtet der Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann daher auf eine **praxisorientierte Aufbereitung** der relevanten **Theorien** und **wissenschaftlichen Erkenntnisse**.

Konkret bedeutet dies, dass in den Lehrtexten die theoretischen Grundlagen und wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand von Fallbeispielen auf den unternehmerischen Alltag übertragen werden.

Vom Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann angebotene **Seminare** und

Abschlussarbeiten haben den Anspruch, theoretische sowie praktische Controllingelemente miteinander zu verbinden.

Vorrangiges **Lehrziel** ist es folglich, den Studierenden des Faches sowohl das notwendige Rüstzeug des Controllings für die praktische Anwendung als auch die maßgeblichen theoretischen Hintergründe zum Verständnis der Controllingfunktionen im Unternehmen zu vermitteln.

1.5 Lehrprogramm

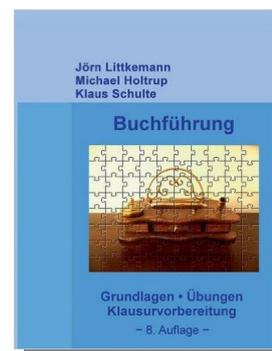
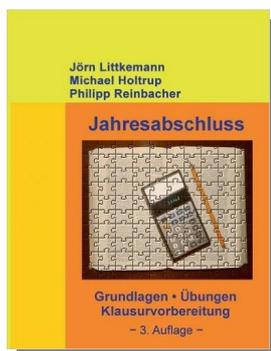
Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung der Studierenden an der FernUniversität in Hagen bietet Herr Prof. Dr. Littkemann ein sehr breites Lehr- und Seminarangebot an. Die Lehrtexte, die sogenannten Kurse bzw. Module, wenden sich an Studierende, die sowohl in Klein- und Mittelstands- als auch in Großunternehmen im Controlling tätig sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben. In den Bachelor- und Masterstudiengängen umfasst das Fach „Unternehmensrechnung und Controlling“ die Module **„Instrumente des Control-**

lings“, **„Innovationscontrolling“** und **„Konzerncontrolling“**. Darüber hinaus betreut der Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann die Kurse „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“ im Bachelor-Pflichtmodul **„Externes Rechnungswesen“**.

Zur Begleitung bzw. Vertiefung der Lehrmaterialien sind bislang die folgenden **Lehrbücher** unter Federführung von Herrn Prof. Dr. Littkemann erschienen:

Bachelor-Pflichtmodul **„Externes Rechnungswesen“:**

- Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.: Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 3. Aufl., Norderstedt 2016.
- Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung. Mit Excel-Übungen zur Buchhaltung online, 8. Aufl., Norderstedt 2016.



Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“:

- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



Bachelor-/Master-Wahlpflichtmodul „Innovationscontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): Innovationscontrolling, München 2005.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“:

- Littkemmann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band I: Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemmann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis, Band II: Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): *Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1*, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3*, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemmann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4*, Norderstedt 2020.



1.6 Forschungsstrategie

Die Forschung ist elementarer Bestandteil der Lehrstuhlaktivitäten. Dabei sind die Forschungsarbeiten zumeist **empirisch ausgerichtet**. Im Vordergrund steht die Prüfung von aus Theorien abgeleiteten Hypothesen praxisrelevanter Forschungsfragen in den – zumeist großzahligen – Erhebungen. Zudem wird in den Forschungsarbeiten Wert auf die Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Publikationen und die Anwendung anspruchsvoller statistischer Verfahren gelegt. Daneben vervollständigen nach wie vor konzeptionell bzw. normativ ausgerichtete Arbeiten das Forschungsprogramm von Herrn Prof. Dr. Littkemann.

Oftmals werden die Forschungsprojekte in **Kooperation mit der Unternehmenspraxis** durchgeführt. Ziel ist es, problemorientierte Controllingkonzepte zu entwickeln und entsprechende Controllinginstrumente in die Praxis zu transferieren. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden laufend in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht, sowohl auf wissenschaftlichen Konferenzen als auch auf Fachtagungen in der Praxis vorgestellt und darüber hinaus in den regelmäßig erscheinenden **Tätigkeitsberichten** des Lehrstuhls von Herrn Prof. Dr. Littkemann dokumentiert.

Schwerpunktmäßig werden derzeit Themen aus den folgenden **Forschungsbereichen** von Herrn Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitern/innen bearbeitet:

- Unternehmenscontrolling,
- Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung,
- Projekt-/Innovationscontrolling und
- Sportmanagement/-controlling.

2 Personal

2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius

Curriculum Vitæ

- 1983 Abitur
- 1983-1984 Grundwehrdienst
- 1984-1987 Ausbildung und Tätigkeit als Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- 1987-1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1992 Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 1993-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie begleitend Mitarbeit in mehreren Steuerberaterkanzleien
- 1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über „Innovationen und Rechnungswesen“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1998-2003 Wissenschaftlicher Assistent und anschließend Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Habilitation über die „Organisation des Beteiligungscontrolling“; Verleihung der *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2010 Mitglied des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Vorsitzender des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2014-2015 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2017 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2016 Sprecher des Kollegiums für Dekane und Dekaninnen der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen



Aktivitäten von Prof. Dr. Littkemann:

- Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- Studienleiter der VWA Hellweg-Sauerland GmbH in Arnsberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der VB Münsterland Nord eG in Münster
- Gutachter für die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.
- Gutachter für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Hochschulen
- Gutachter für diverse namhafte Fachzeitschriften
- Gutachter für die Unternehmenspraxis

Mitgliedschaften von Prof. Dr. Littkemann:

- Deutscher Hochschul-Verband e. V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.
- Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V.
- Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
- Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V.
- Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.

2.2 Interne Mitarbeiter/innen

2.2.1 Sekretärin

Sigrid Rehbein



Sigrid Rehbein

- 1998-1999 Mitarbeiterin bei der Stabsstelle Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) an der FernUniversität
- 1999-2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Didaktik der Wirtschaftswissenschaft
- seit 2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4753
Fax: +49-(0)2331-987-4865
E-Mail: sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de

2.2.2 Akademische Räte

Akad. Rat PD Dr. Klaus Derfuß



Klaus Derfuß

- 1994 Abitur am Ev. Gymnasium Siegen
- 1995-1998 Ausbildung zum Buchhändler in der Buchhandlung „Am Kölner Tor“ in Siegen
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2015 Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2018 Habilitand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018 Habilitation an der FernUniversität in Hagen mit Erteilung der venia legendi für Betriebswirtschaftslehre
- seit 2019 Vertretung der Professur für Unternehmensführung an der TU Dortmund
- Kontakt: E-Mail: klaus.derfuss@fernuni-hagen.de

Akad. Oberrat Dr. Michael Holtrup



Michael Holtrup

- 1994 Abitur am Gymnasium St. Christophorus in Werne
- 1994-1995 Grundwehrdienst beim Heeresführungskommando in Koblenz
- 1995-1998 Ausbildung und Anstellung bei der AXA Bausparkasse AG in Dortmund
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1998-2001 Studienbegleitende Tätigkeiten bei der AXA Bausparkasse AG und der AXA Bank AG in Dortmund
- 2003-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Seit 2004 Freiberuflicher wirtschaftswissenschaftlicher Autor
- Seit 2005 Dozent und Betreuer in der Fort- und Weiterbildung
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Lehrbeauftragter und Prüfer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2009-2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2019 Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2013 Mitglied der Kommission „Planung, Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2014 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2016 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission „Planung Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2825
Sprechstunde: Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr
E-Mail: michael.holtrup@fernuni-hagen.de

2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Christian Geyer, M.Sc.



- 2011 Abitur am Gymnasium in Nidda
- 2011-2015 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2015-2016 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2016-2017 Wissenschaftliche Hilfskraft an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2017-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt Tel.: +49-(0)2331-987-4622
Sprechstunde: Montag, 10:00-12:00 Uhr
E-Mail: christian.geyer@fernuni-hagen.de

Stefan Höppe, M.Sc.



- 2006 Fachhochschulreife am kaufmännischen Berufskolleg des Kreises Paderborn
- 2006-2009 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Schmallenberg eG
- 2009-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Bochum
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund
- seit 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2017 Controller beim Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e. V.
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4755
Sprechstunde: Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr
E-Mail: stefan.hoeppe@fernuni-hagen.de

Janina Matern, M.Sc.



Janina Matern

- 2005 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Göttingen
- 2005-2008 Ausbildung bei der Sparkasse Göttingen zur Bank- und Sparkassenkauffrau
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling und Finanzen
- 2011-2012 Weiterbildung zur Sparkassenbetriebswirtin an der Sparkassenakademie in Hannover
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Schwerpunkten Controlling, Finanzen und Marketing
- 2008-2018 Mitarbeiterin der Sparkasse Göttingen, zuletzt Abteilung strategische Organisation/Prozessmanagement
- 2016-2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4802
Sprechstunde: Freitag, 10:00-12:00 Uhr
E-Mail: janina.matern@fernuni-hagen.de

Dipl.-Ök. Marcel Naber



Marcel Naber

- 2006 Abitur am Berufskolleg in Witten
- 2006-2014 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum
- seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4801
Sprechstunde: Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr
E-Mail: marcel.naber@fernuni-hagen.de

Matthias Pfister, M.Sc.



- 2010 Abitur am Clavius-Gymnasium in Bamberg
- 2010-2011 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2011-2014 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- 2014-2018 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt Tel.: +49-(0)2331-987-1202
Sprechstunde: Dienstag, 14:00-16:00 Uhr
E-Mail: matthias.pfister@fernuni-hagen.de

2.2.4 Studentische Hilfskräfte

Am Ende des Studienjahres 2019/20 waren die 3 studentischen Hilfskräfte **Philip Böhm**, **Alexander Kuhn** und **Nadine Veer** am Lehrstuhl angestellt. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die IT-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Recherche und Beschaffung

von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitern/innen bei der Erstellung von Lehr- und Forschungsmaterialien.

2.3 Externe Doktoranden/innen

Dipl.-Kfm. Carsten Baums, StB/WP



Carsten Baums

- bis 1994 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen
- 1994-1999 Anstellung als Prüfungs- und Steuerberatungsassistent in Frankfurt am Main
- 1995-2005 Mentor für die FernUniversität in Hagen für BWL I, BWL III und Mikroökonomik
- 1999 Steuerberaterexamen
- 2001 Wirtschaftsprüferexamen
- 2001-2003 angestellter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zuletzt als Geschäftsführer einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs-GmbH in Frankfurt am Main
- 2004-2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der ALLWIRA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der B.A.U.M.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH
- seit 2007 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der Auren GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Kontakt: E-Mail: carsten.baums@controlling-aktuell.de

André Eikenkötter, M.Sc.



André
Eikenkötter

- 2013 Abitur am Thomas-Morus-Gymnasium in Oelde
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Ingenieurwesens (Fachrichtung Holztechnik) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rosenheim
- 2017-2019 Master-Studium Management an der Kühne Logistics University in Hamburg
- seit 2019 Projektmanager bei der RMW Wohnmöbel GmbH & Co. KG in Rietberg
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: andre.eikenkoetter@controlling-aktuell.de

Dipl.-Ök. Sarah Maizi



Sarah Maizi

- 2006 Abitur am Fichte-Gymnasium in Hagen
- 2006-2012 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2013-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2019 Referentin Finanzen bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- seit 2019 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: sarah.maizi@fernuni-hagen.de

Dipl.-Kfm. Daniel Sauer



Daniel Sauer

- 2000 Abitur am Deutschhaus-Gymnasium in Würzburg
- 2000-2001 Zivildienst beim Zentrallabor der Universitätsklinik Würzburg
- 2001-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg
- 2002-2004 Professioneller Handballspieler, HSC Bad Neustadt
- 2004-2012 Professioneller Handballspieler HBW Balingen-Weilstetten
- 2004-2008 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen mit den Schwerpunkten Unternehmensrechnung & Controlling, Operations Research, Personal & Organisation
- 2007-2009 Freiberufler im Sportmanagement, Daniel Sauer Sportmarketing
- seit 2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DJK Rimpf Wölfe GmbH
- 2016-2017 Vorsitzender des Vorstands der FC Würzburger Kickers AG
- seit 2017 Präsident und Sportdirektor der FC Würzburger Kickers
- Kontakt: E-Mail: daniel.sauer@controlling-aktuell.de

Marko Schwarz, M.Sc.



Marko Schwarz

- 2003 Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Duisburg
- 2004-2008 Ausbildung und Tätigkeit in der Film- und Werbebranche mit Spezialisierung auf visuelle Effekte / Postproduktion in London und Düsseldorf
- 2007-2013 Freiberufliche Tätigkeit als IT-Berater in Duisburg
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Accounting & Finance) an der Universität Duisburg-Essen
- 2013-2017 Senior im Audit bei Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Düsseldorf
- 2014-2018 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen
- 2015 Examen zum Certified Information Systems Auditor (CISA)
- seit 2017 Manager / Prokurist im Audit bei KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Düsseldorf
- 2020 Examen zum Certified Internal Auditor (CIA)
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: marko.schwarz@controlling-aktuell.de

Sonia Schwarzer, M.Sc.



Sonia Schwarzer

- 2005 Abitur am Gymnasium Oedeme in Lüneburg
- 2005-2008 Bachelor-Studium "Banking and Finance" an der Berufsakademie für Bankwirtschaft und Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Hannoverschen Volksbank eG
- 2008-2012 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen
- 2005-2014 Hannoversche Volksbank eG, zuletzt Risikomanagerin im Controlling
- 2014-2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2020 Mitarbeiterin im Dez. 1 der FernUniversität in Hagen
- seit 2020 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: sonia.schwarzer@fernuni-hagen.de

Shaereh Shalchi, M.Sc.

Shaereh Shalchi

- 2006 Abitur am Ricarda-Huch-Gymnasium in Hagen
- 2006-2008 Studium der Mathematik an der Ruhr-Universität Bochum
- 2008-2010 Bachelorstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2013 Masterstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2018 Mitarbeiterin in der Stabstelle 4 der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: shaereh.shalchi@fernuni-hagen.de

2.4 Gastwissenschaftler/innen

Dr. Thomas Hahn



Thomas Hahn

- 1999 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Hagen
- 2000-2002 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Fa. Friedr. Gustav THEIS Kaltwalzwerke GmbH
- 2002-2009 Studium an der Ruhr-Universität Bochum und an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Unternehmensrechnung und Controlling sowie Marketing
- 2004-2009 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2017 Assistent der Geschäftsführung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: thomas.hahn@controlling-aktuell.de

Anja Holtrup, B.Sc.



- 1994-1997 Ausbildung zur Bürokauffrau bei der PVS GmbH in Unna
- 2002-2004 Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement der Frunol delicia GmbH in Unna
- 2004-2005 Mitarbeiterin im Einkauf der Hüttenbrauck Profil GmbH in Unna
- 2006-2010 Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2007-2008 IT-Consulting und IT-Projektleitung bei der Wille System GmbH in Unna
- 2009-2010 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Masterstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017-2018 Mitarbeiterin im Haushalt und Berichtswesen (Dez. 4.1.1) der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2018 Mitarbeiterin im Steuerungsdienst (Digitalisierung und E-Government) des Kreises Unna
- Kontakt: E-Mail: anja.holtrup@controlling-aktuell.de

Dr. Claudio Kasper



- 1997 Abitur
- 1997-2000 Ausbildung zum Logistikoffizier der Bundeswehr
- 2000-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg sowie in Kopenhagen (CBS), Gent (VLERICK-Business School) und Barcelona (ESADE). Studienschwerpunkte: Controlling, Internationales Finanzmanagement, Marketing
- 2004-2005 Teamleiter Controlling in einem Logistikbataillon des Heeres
- 2005-2007 Controller im strategischen Controlling der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption/Implementierung einer Balanced Scorecard für die Streitkräfte
- 2007-2009 Referent im Bereich KLR/ SAP-Einführung im Bundesamt für Wehrverwaltung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption der „neuen“ KLAR der Bundeswehr. Betreuung von Realisierungsteilprojekten im Rahmen der SAP-Implementierung
- 2008-2016 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Leiter Rechnungswesen und Controlling beim 1. FC Kaiserslautern e.V.
- 2011-2012 Projektleiter Finanzen beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2012-2016 Leiter Konzerncontrolling beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2016 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2016 Leiter Konzerncontrolling und Corporate Finance beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- seit 2018 Geschäftsführer der FC Schalke 04 Esports GmbH
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: claudio.kasper@controlling-aktuell.de

Dr. Florian Oldenburg-Tietjen



- 2005 Abitur am Gymnasium Hankensbüttel, Niedersachsen
- 2005-2007 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank PGK AG in Hamburg
- 2006-2012 Nebenberufliches Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling, Steuern sowie Produktion & Logistik
- 2007-2013 Deutsche Bank AG, zuletzt „Executive Assistant“ der Geschäftsleitung Geschäftskunden Deutschland
- 2013-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2017 Kaufmännischer Leiter der HISTORIA Hamburg Münzhandelsgesellschaft
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: florian.oldenburg-tietjen@controlling-aktuell.de

Dr. Axel Schröder



- 1997 Abitur am Gymnasium in Wildeshausen
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1998-2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landessparkasse zu Oldenburg
- seit 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)
- 2000-2007 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen mit den Studienschwerpunkten Betriebliches Steuerwesen, Bankbetriebslehre, Unternehmensrecht
- 2008-2015 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2013 Stv. Direktor des Bereichs Kreditmanagements (Marktfolge Aktiv) bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)
- 2015 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: axel.schroeder@controlling-aktuell.de

Dr. Andreas Sommer



- 1995 Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede
- 1997-2000 Ausbildung zum Bankkaufmann
- 1998-2005 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen mit dem Schwerpunktfach Finanzwirtschaft und dem Zusatzfach Arbeits- und Organisationspsychologie
- 2000-2003 Privatkundenberater in der Volksbank Hellweg eG
- 2003-2008 strategische Vertriebsplanung in der Volksbank Hellweg eG
- 2005-2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2008 Promotion zum Dr. rer. pol.
- 2008-2009 Vorstandsassistent in der Volksbank Hellweg eG
- 2010-2011 Leitung Privatkundenberatung und Vertriebscontrolling (Prokurist) in der Volksbank Hellweg eG
- seit 2011 Mitglied des Vorstands der Volksbank Hellweg eG
- seit 2020 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: andreas.sommer@controlling-aktuell.de

Dr. Christian Vinck



- 1995 Abitur am Beisenkamp Gymnasium in Hamm
- 1995-1996 Wehrdienst in der Sportfördergruppe Köln
- 1996-2004 Karriere als professioneller Tennisspieler
- 2000-2009 Aktivensprecher im Deutschen Tennis Bund
- 2000-2005 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Steuerlehre, Finanzwirtschaft und Controlling
- 2006-2009 Berater und Prokurist bei der WSH Deutsche Vermögensstreuhand in Düsseldorf
- 2008-2009 Prokurist bei der BookRix GmbH & Co. KG im Rahmen eines Beteiligungscontrollings
- 2005-2009 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Manager bei der Helbing Coporate Finance in Düsseldorf
- 2011-2012 Senior Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2012-2013 Berater bei der Boston Consulting Group in Düsseldorf
- 2013-2019 Managing Director bei der ThyssenKrupp Management GmbH in Essen
- seit 2019 Head of Organization@newtk; Leiter der organisatorischen Konzernneuausrichtung der ThyssenKrupp AG
- Kontakt: E-Mail: christian.vinck@controlling-aktuell.de

3 Lehre

3.1 Modul- und Kursangebot

Die von Herrn Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module setzen sich in der Regel aus mehreren Kursen zusammen und werden vorrangig in den **Bachelor- und Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft** bzw. **Wirtschaftsinformatik** sowie im **Masterstudiengang Volkswirtschaft** eingesetzt. Einzelne Module können auch von Studierenden anderer Fakultä-

ten im Rahmen eines Nebenfachstudiums bzw. als betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach belegt werden. Das Modul „Externes Rechnungswesen“ ist Pflichtfach im **Bachelor of Laws** der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die nachfolgend aufgeführten Module werden grundsätzlich **in jedem Semester** angeboten:

A-Modul 31011: Externes Rechnungswesen		
Kurs	Titel	Betreuung
00046	KE 1: Grundlagen der Buchhaltung	Dr. Holtrup
	KE 2: Das System der doppelten Buchhaltung auf der Grundlage der Bilanz	Dr. Holtrup
	KE 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	KE 4: Buchungen zur Abgrenzung, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, Buchhaltungstechnik, Kontenrahmen, Kontenplan	Dr. Holtrup
	KE 5: Ausgewählte Buchungszusammenhänge, Wiederholungen und Vertiefung	Dr. Holtrup
00029	KE 1: Grundlagen des Jahresabschlusses	Geyer
	KE 2: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil I: Grundlagen und Bilanzierung	Geyer
	KE 3: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil II: Bewertung, GuV, Anhang, Prüfung und Offenlegung	Geyer
	KE 4: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	Geyer
00034	KE 1: Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	Dr. Holtrup

B-Modul 31601: Instrumente des Controllings (Accounting in SBU)

Kurs	Titel	Betreuung
41600	KE 1: Beschaffungscontrolling	Pfister
	KE 2: Produktionscontrolling	Matern
	KE 3: Marketingcontrolling	Höppe
	KE 4: Logistikcontrolling	Höppe
	KE 5: Personalcontrolling	Geyer

B-Modul 31611: Innovationscontrolling (Accounting for Innovation)

Kurs	Titel	Betreuung
41610	KE 1: Investitionscontrolling	Naber
	KE 2: Schnittstellencontrolling	Pfister
	KE 3: Grundlagen des Innovationscontrollings	Pfister
	KE 4: Methoden des Projektmanagements und -controllings	Matern
	KE 5: Risikomanagement bei Innovationsprojekten	Höppe

C-Modul 32591: Konzerncontrolling (Controlling Multinational Corporations)

Kurs	Titel	Betreuung
42040	KE 1: Organisation des Konzerncontrollings	Naber
	KE 2: Instrumente des Konzerncontrollings	Matern
	KE 3: Risikocontrolling	Naber

Darüber hinaus wird der fakultative Kurs **„Grundlagen des Controllings“** für alle Studierende angeboten, die eines der oben genannten Controlling-Module belegt haben.

Detaillierte Informationen über die Lehrinhalte, die Lehrformen sowie über den Ablauf der Prüfungen erhalten Sie

auf der **Lehrstuhlhomepage**. Studierende können sich darüber hinaus im Rahmen der **digitalen Lehre** über die Lernumgebung **Moodle** zu allen vom Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen näher informieren und austauschen sowie auf das dort angebotene Lehr- und Übungsmaterial **online** zugreifen.

3.2 Kursbelegung und Klausuren

Das Bachelor-Modul „**Externes Rechnungswesen**“ (Modul 31011) beinhaltet die Kurse „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“. Es wird in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik und Bachelor of Laws angeboten. Die **Kursbelegungen** verteilen sich im **Berichtszeitraum** wie folgt:

Semester		WiSe 2019/20	SoSe 2020
Kurs	Buchhaltung	5284	5295
	Jahresabschluss	5246	5249
	Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	5186	5199



Insgesamt wurden im Modul „Externes Rechnungswesen“ im WiSe 2019/20 **424 Klausuren** und im SoSe 2020 **758 Klausuren** geschrieben.



**Klausuren des Moduls
 Instrumente des Controllings**

Für die im Fach „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ angebotenen Module ergaben sich im abgelaufenen Studienjahr folgende **Kursbelegungen**:

Semester		WiSe 2019/20	SoSe 2020
Modul	31601	548	518
	31611	628	579
	32591	561	519

Insgesamt wurden für die 3 Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ im WiSe 2019/20 **390 Klausuren** korrigiert, im SoSe 2019 waren es **395 Klausurprüfungen**.

Die von uns angebotenen Module gehörten damit im Studienjahr 2019/20 erneut zu den am Stärksten nachgefragten Modulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft!

3.3 Mentorierte

Mentorierte und Kompaktveranstaltungen zu den vom Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen des Faches „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ fanden im Berichtszeitraum an **7 Regional- oder Studienzentren** statt. Für das A-Modul „**Externes Rechnungswesen**“ waren an **23 Standorten** Mentorinnen und Mentoren tätig.

Darüber hinaus wurden die in der Vergangenheit eingeführten Online-Mentorierte im Rahmen der **Moodle-**

Lernumgebung zu allen 4 angebotenen Modulen erfolgreich fortgeführt.

Im Einzelnen fand im Berichtszeitraum zu den Modulen des Faches „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ an folgenden Standorten eine Betreuung statt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurden viele Mentorierte als **virtuelle Online-Mentorierte** veranstaltet.

Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in	betreute Kurse
→ Berlin	Andres Kalbow	31601, 31611
→ Hagen	Christian Ritter	32591
→ Hamburg	Christian Ritter	32591
→ Herford	Frank Wehmeier	31601
→ Leipzig	Christin Wetzel	31601, 31611
→ München	Christian Ritter	32591
→ Online	Dr. Marcus Roso	31601, 31611, 32591

Das **Modul „Externes Rechnungswesen“** wurde an folgenden Studien- und Regionalzentren von den jeweils angegebenen **Mentoren und Mentorinnen** betreut:

Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in
→ Berlin	Tobias Jacobs
→ Bonn	Christian Brockhaus
→ Bonn	Jochen Hassenpflug
→ Budapest	Attila Dudás
→ Castrop-Rauxel	Stefan Rex
→ Castrop-Rauxel	Ralf Ostermann
→ Coesfeld	Dominik Lucksherm
→ Coesfeld	Ulrich Wilke
→ Frankfurt	Thomas Schmidt
→ Hagen	Stefan Schneider
→ Hagen	Günter Wagner
→ Hamburg	Thomas Elsholz

Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in
→ Hannover	Sascha Wolf
→ Herford	Jürgen Nickel
→ Karlsruhe	Alexander Schlosser
→ Krefeld	Jens Paschke
→ Leipzig	Christin Wetzel
→ München	Brockhoff, Sabine
→ Neuss	Stefan Rex
→ Nürnberg	Christin Wetzel
→ Online	Jochen Hassenpflug
→ Stuttgart	Robin Pfaffenbauer
→ Wien	Johann Grabner
→ Online	Jochen Hassenpflug

Besonders starken Zulauf haben in den letzten Semestern die vom Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann angebotenen **Online-Mentoriate** genommen, die von Herrn Jochen Hassenpflug (für das Modul „Externes Rechnungswesen“) und Herrn Dr. Marcus Roso (für die Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“) mit großem Engagement betreut werden.



Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den Herren Hassenpflug und Dr. Roso sowie bei allen anderen Mentoren/innen für deren geleistete Arbeit!

3.4 Präsenzveranstaltungen

3.4.1 Studierenden-Seminare

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden im Winter- sowie im Sommersemester insgesamt 3 Seminare abgehalten. Dabei konnten insgesamt **59 Seminarplätze**

angeboten werden. Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und die jeweils angegebene Evaluierungsnote erzielt:

Semester	Seminarthema	Evaluierungsnote
WiSe 2019/20	Innovationscontrolling (Ski-Seminar)	1,6
WiSe 2019/20	Digitalisierung und Controlling	1,4
SoSe 2020	Unternehmenscontrolling (online)	1,6

Zu den im Seminar zu erbringenden Leistungen gehören im Regelfall die Erstellung einer Seminararbeit als Einzelleistung, die Präsentation und Verteidigung der erarbeiteten Ergebnisse in Form von Gruppenvorträgen sowie die mündliche Beteiligung im Rahmen einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung. Obligatorisch für alle Seminare ist eine eintägige Vorbesprechung an der Fern-Universität oder die Teilnahme im Rahmen einer Online-Vorbesprechung.

Traditionell wurde eines der Seminare im Wintersemester als Ski-Seminar im schweizerischen Champéry veranstaltet. Die beiden anderen Seminare wurden auf dem Campus der FernUniversität in

Hagen sowie im Rahmen einer Online-Veranstaltung abgehalten.

Von den **51 angetretenen Studierenden** haben 41 erfolgreich die Seminare durchlaufen und konnten ihren **Seminarschein** in Empfang nehmen. Es ergibt sich eine **Bestehensquote** von **80 %**. Bei den von den Studierenden durchgeführten Evaluationen konnte im Durchschnitt eine **Evaluierungsnote von 1,53** erzielt werden. Die detaillierten Evaluationsergebnisse sind auf der Lehrstuhlhomepage unter Seminare öffentlich zugänglich. Im Folgenden werden die einzelnen Seminare mit den jeweiligen **(Unter-) Themen** kurz vorgestellt:

Themen des Seminars „Innovationscontrolling“ (Ski-Seminar) im WiSe 2019/20:

- Innovationscontrolling in unterschiedlichen Branchen: Eine kritische Analyse
- Innovationen im Sport: Messung und Bewertung des Erfolgs
- Innovationscontrolling in mittelständischen Unternehmen: Möglichkeiten und Grenzen

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit Geyer, Matern und Pfister)



Foto: Die Teilnehmer/innen des Seminars „Innovationscontrolling“ (Ski-Seminar) im Wintersemester 2019/20 in Champéry, Skiregion „Portes du Soleil“

Themen des Seminars „Digitalisierung und Controlling“ im WiSe 2019/20:

- Aktueller Stand der wissenschaftlichen Diskussion zur Digitalisierung: Eine überblicksartige Momentaufnahme
- Bedeutung der Digitalisierung für die Betriebswirtschaftslehre, insbes. für das Controlling: Eine grundlegende Analyse aus wissenschaftlicher Perspektive
- Echtzeitinformationen im Controlling: Möglichkeiten und Grenzen für die Planung und Kontrolle
- Einfluss der Digitalisierung auf das Controlling von Lieferketten: Eine kritische Analyse

(**Betreuende:** AR PD Dr. *Derfuß* und AOR Dr. *Holtrup*)



Foto: Die Teilnehmer/innen des Seminars „Digitalisierung und Controlling“ im Wintersemester 2019/20 an der Fern-Universität in Hagen

Themen des Seminars „Unternehmenscontrolling“ im SoSe 2020:

- Einflüsse der Digitalisierung auf das Unternehmen: Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings
- Einflüsse der ökologischen Nachhaltigkeit auf das Unternehmen: Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings
- Einflüsse der sozialen Nachhaltigkeit auf das Unternehmen: Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings
- Einflüsse finanzieller Risiken auf das Unternehmen: Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings
- Das Rollenverständnis des Controllings: Brauchen Unternehmen in Zukunft mehr, weniger oder ein anderes Controlling?

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit Geyer, Höppe, Matern, Naber und Pfister)

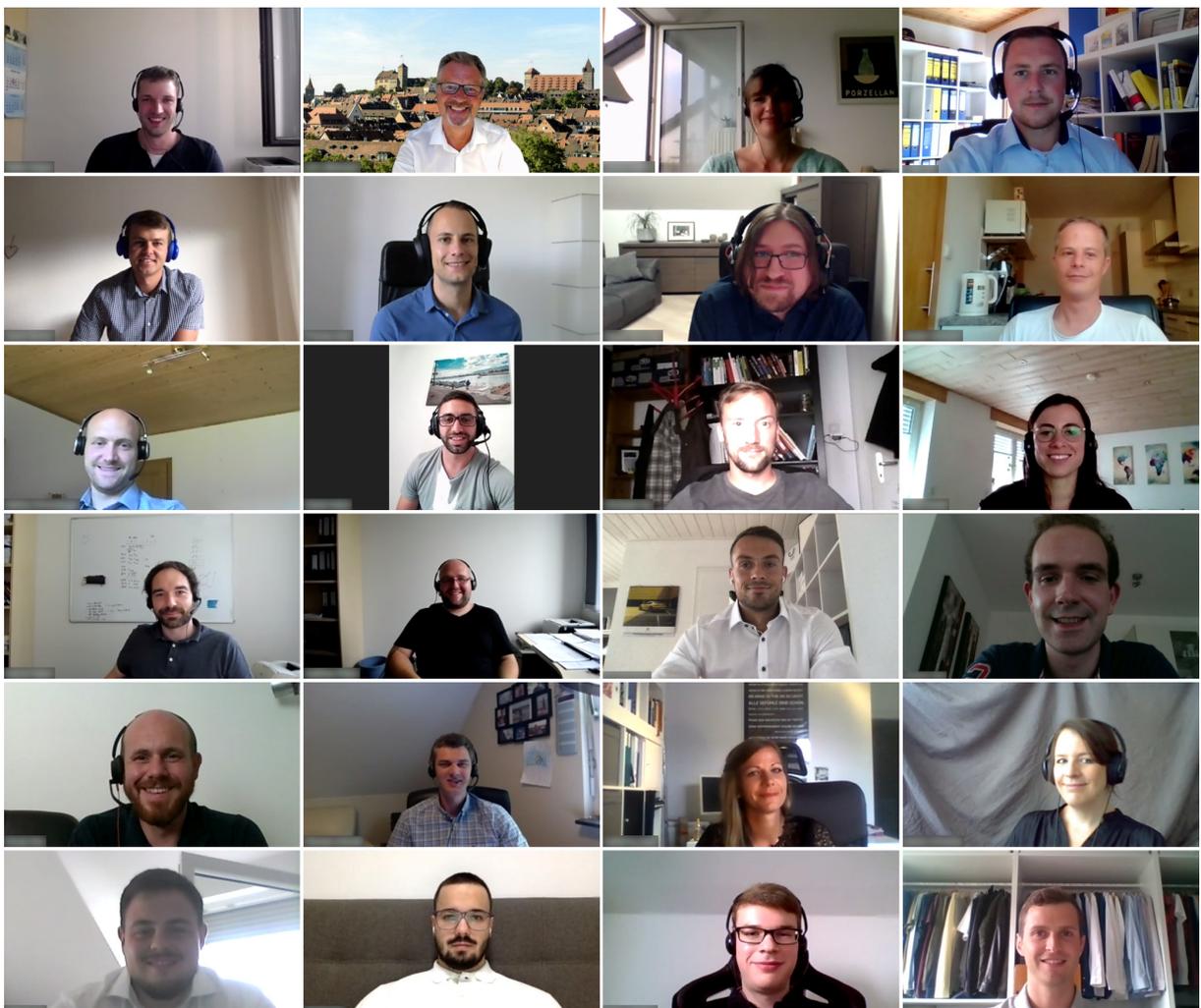


Foto: Die Teilnehmer/innen des Seminars „Unternehmenscontrolling“ im Sommersemester 2020. Das Seminar fand anstatt wie geplant als Präsenz-Seminar in Nürnberg als Online-Seminar statt.

3.4.2 Doktoranden/innen-Seminare

Regelmäßig werden von Herrn Prof. Dr. Littkemann **strukturierte** Doktoranden/innen-Seminare abgehalten. Üblicherweise werden diese als **ein- bis zweitägige Präsenz- oder Online-Seminare** durchgeführt. Basierend auf einzelnen Vorträgen bleibt somit genug Raum und auch Ruhe, ausführlich über die Dissertationsprojekte jedes/r einzelnen Doktoranden/in **zu diskutieren**. Im Berichtszeitraum wurde **ein Doktoranden/innen-Seminar** abgehalten.

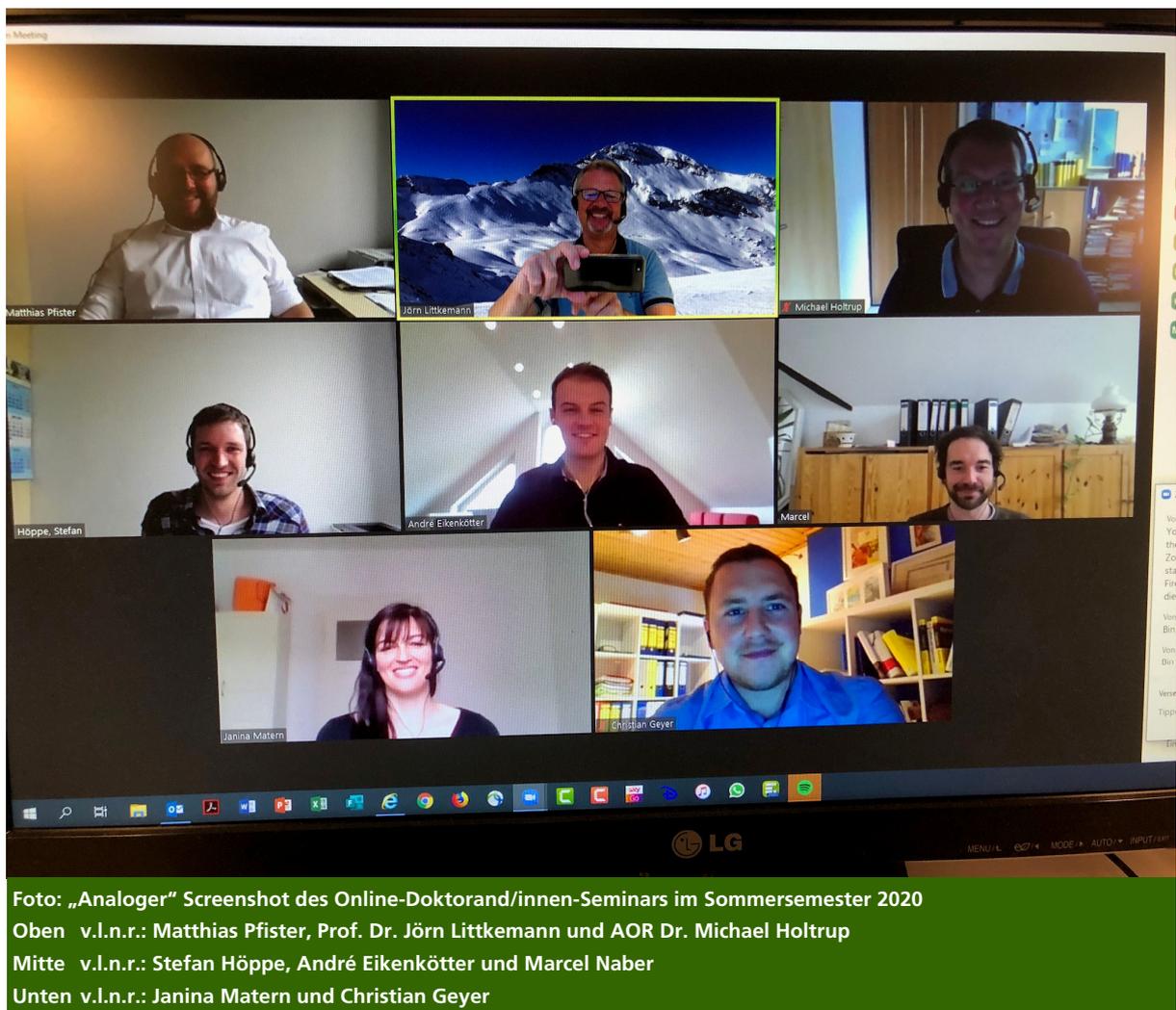
Ziel der Doktoranden/innen-Seminare ist es, den Promovierenden die Möglichkeit zu geben, den **aktuellen Stand des Dissertationsprojektes** vorzustellen und konstruktiv-kritisch mit Herrn Prof. Dr. Littkemann und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einen **Dialog** einzutreten. Hierbei geht es insbesondere darum, zu diskutieren, ob die **jeweilige Problemstellung** eine hinreichende (Praxis-)Relevanz besitzt, welche **Forschungsfrage** konkret im Rahmen der Dissertation behandelt werden soll, auf welchen **Theorien** die Argumentation aufbauen kann und wie hieraus **Hypothesen** abgeleitet und geprüft werden können.

Darüber hinaus werden **methodische Kenntnisse** vermittelt, insbesondere der richtige Umgang mit **wissenschaftlichen Instrumenten** und **Methoden**; im Rahmen von empirischen Untersuchungen z. B. wie relevante Konstrukte, das heißt nicht direkt beobachtbare Zusammenhänge, generiert werden, wie diese Konstrukte mittels messbarer Indikatoren operationalisiert werden und anhand welchen real beobachtbaren Datenfeldes die Indikatoren gemessen werden können.

Aber auch praktische Fragestellungen sind Gegenstand von Doktoranden/innen-Seminaren. Hierbei geht es z. B. um die **Veröffentlichung** von ermittelten (Teil-) Ergebnissen, **Erfahrungsberichte** von bereits promovierten Mitarbeitern/innen, die **zeitliche Planung** eines Dissertationsvorhabens oder die **Veröffentlichung der Dissertation** in Buchform.

Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im SoSe 2020:

- Implementierung eines Kundenwertcontrollings unter Berücksichtigung der digitalen Transformation: Eine empirische Analyse (**André Eikenkötter**)
- Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung: Eine empirische Analyse der FIFA Fußball-Weltmeisterschaften (**Christian Geyer**)
- Die Investitionsberichterstattung nordrhein-westfälischer Kommunen: Eine empirische Analyse (**Stefan Höppe**)
- Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen: Eine empirische Analyse (**Janina Matern**)
- Shareholder Value orientierte Dividendenpolitik im Spannungsfeld zwischen Rendite und Risiko: Eine empirische Analyse (**Marcel Naber**)
- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeber/innenattraktivität mittelständischer Unternehmen: Eine empirische Analyse (**Matthias Pfister**)



3.5 Abschlussarbeiten

Im **Studienjahr 2019/20** wurden am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann **57 Abschlussarbeitsplätze** angeboten.



50 Studierende konnten im Berichtszeitraum ihre Abschlussarbeiten erfolgreich beenden und damit im Regelfall ihr **Studium abschließen**.

Bei den unterschiedlichen Zahlenangaben ist zu beachten, dass in einem Semester angebotene und begonnene Abschlussarbeiten nicht unbedingt im gleichen Semester begutachtet und damit abgeschlossen werden können.

Es wurde rein rechnerisch ca. **alle 6 Tage (!) eine Abschlussarbeit** begutachtet: eine Leistung, die einen erheblichen Personaleinsatz am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann erfordert! Seit der Lehrstuhlgründung im Jahr 2003 wurden **insgesamt 1.079 Abschlussarbeiten** abgeschlossen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die im Berichtszeitraum abschließend begutachteten und **absolvierten Abschlussarbeiten** (*fortlaufend nummeriert*).

Ifd. Nr.	Thema	Betreuende
1029	Budgetierung und Finanzcontrolling als Instrumente der Beteiligungssteuerung – eine kritische Analyse	Littkemann mit Matern
1030	Die Vertriebssteuerung anhand ausgewählter Controlling-Instrumente in einem Industrieunternehmen – eine kritische Analyse	Littkemann mit Matern
1031	Leistungsmessung von Sportmanagern im Profifußball – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Oldenburg
1032	Einfluss von stillen Reserven auf den Unternehmenswert – eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings	Littkemann mit Vinck
1033	Risikocontrolling im Supply Chain Management – eine kritische Analyse	Littkemann mit Derfuß
1034	Predictive und Prescriptive Analytics im Controlling – eine kritische Analyse aus Sicht eines Bekleidungsunternehmens	Littkemann mit Derfuß
1035	Einfluss der Digitalisierung auf das Preismanagement – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Holtrup
1036	Social Media Reichweiten als neue Vermarktungsrechte im Profifußball – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	Littkemann mit Kasper
1037	Einfluss von Big Data und Data Analytics auf Anwendungsfelder des Controllings – aktueller Stand in Forschung und Praxis	Littkemann mit Holtrup
1038	Ausgewählte Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse von Sparkassen – eine kritische Analyse	Littkemann mit Matern
1039	Nachhaltigkeit im Skitourismus – eine kritische Analyse	Littkemann mit Geyer
1040	Einflüsse der Digitalisierung auf das Marketingcontrolling – eine kritische Analyse	Littkemann mit Höppe
1041	Nachhaltigkeitscontrolling im Mittelstand – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Pfister
1042	Professionalisierung in der Handballtalentförderung – eine kritische Analyse	Littkemann mit Geyer
1043	Risikoberichterstattung in Kreditinstituten – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Aufsichtsrats	Littkemann mit Matern
1044	Verwertbarkeit von Prüfungsergebnissen für die Wirksamkeitsüberwachung des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Shalchi
1045	Einsatz von Robotern und KI in Dienstleistungsunternehmen – eine kritische Analyse der Literatur aus Sicht der strategischen Planung und Kontrolle	Derfuß
1046	Digitalisierung in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) – eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings	Littkemann mit Vinck
1047	Berichterstattung von Investitionen im Jahresabschluss – eine kritische Analyse	Littkemann mit Naber
1048	Beteiligungen im Jahresabschluss – eine kritische Analyse aus externer Perspektive	Littkemann mit Naber
1049	Kennzahlen zur Innovationstätigkeit – eine kritische Analyse aus externer Perspektive	Littkemann mit Naber
1050	Audit 4.0 – Eine kritische Analyse der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Big Four Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Littkemann mit Shalchi
1051	Controlling in der Bundesagentur für Arbeit – aktueller Stand der Umsetzung theoretischer Ansätze in die Praxis	Littkemann mit Holtrup
1052	Wirtschaftlichkeitsüberlegungen im Rahmen der Digitalisierung als Aufgabe des Controllings – eine grundlegende Analyse	Littkemann mit Holtrup
1053	Chancen und Risiken im Jahresabschluss – eine kritische Analyse aus externer Perspektive	Littkemann mit Naber
1054	Instrumente des Vertriebscontrollings in der Brauereibranche – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen	Littkemann mit Hahn
1055	Das Berichtswesen in der öffentlichen Verwaltung – eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	Littkemann mit Höppe
1056	Einfluss der Corporate Social Responsibility auf den Unternehmenserfolg – eine Literaturanalyse	Littkemann mit Pfister
1057	Die Steuerung von Immobilienrisiken in Kreditinstituten – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Schröder

lfd. Nr.	Thema	Betreuende
1058	Big Data und Data Mining im Finanzsektor – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	Littkemann mit Maizi
1059	Nachhaltigkeitscontrolling im regenerativen Energiesektor – eine kritische Analyse	Littkemann mit Pfister
1060	Einkaufscontrolling bei Großprojekten – eine kritische Analyse im Schiffbau	Littkemann mit Hahn
1061	Fusionen zwischen Volksbanken und Sparkassen – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Matern
1062	Innovationen in der Transport- und Logistikbranche – eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	Littkemann mit Matern
1063	Risikocontrolling in Non-Profit-Organisationen – eine kritische Analyse	Littkemann mit Höpfe
1064	Projektcontrolling in agilen Projekten – eine kritische Analyse	Littkemann mit Oldenburg
1065	Nachhaltigkeitsberichterstattung im SDAX – eine empirische Analyse	Littkemann mit Pfister
1066	FinTech Unternehmen als Innovationstreiber der Finanzdienstleistungsbranche – eine kritische Analyse	Littkemann mit Matern
1067	Entwicklung und Implementierung von Controlling-Systemen für innovative und digitale Projekte in der Energiewirtschaft – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Holtrup
1068	Controlling der Nachwuchsarbeit im Profi-Fußball – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Kasper
1069	Steuerung durch Budgetierung im öffentlichen Forschungsbereich am Beispiel des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Holtrup
1070	Big Data Analytics im Personalcontrolling – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Pfister
1071	Auswirkungen der Digitalisierung auf die Informationsfunktion des Controllings – eine grundlegende Analyse	Littkemann mit Holtrup
1072	Bedeutung der Digitalisierung für das Kundencontrolling – eine kritische Analyse	Littkemann mit Eikenkötter
1073	Digitalisierung für das Produktionscontrolling – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Eikenkötter
1074	Planung, Steuerung und Kontrolle von IT-Risiken – Möglichkeiten und Grenzen aus Sicht des Controllings	Littkemann mit Schwarzer
1075	Nachhaltigkeitscontrolling im Unternehmen – Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der Digitalisierung	Littkemann mit Sommer
1076	Innovationen im American Football – Eine kritische Analyse	Littkemann mit Geyer
1077	Controlling von Start-Ups bei Venture-Capitalfinanzierung	Littkemann mit Geyer
1078	Risikocontrolling im professionellen Fußball – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Geyer
1079	Controlling in Franchisesystemen – Möglichkeiten und Grenzen	Littkemann mit Pfister

3.6 Notenübersicht

3.6.1 Klausurnoten

Wintersemester 2019/2020						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	36	150	112	62	64	424
Instrumente des Controllings	9	20	32	19	31	111
Innovationscontrolling	5	50	42	17	21	135
Konzerncontrolling	4	29	48	29	27	137

Durchschnittsnoten im Wintersemester 2019/2020:

- Externes Rechnungswesen: **2,9** ■ Innovationscontrolling: **3,0**
- Instrumente des Controllings: **3,4** ■ Konzerncontrolling: **3,3**

Sommersemester 2020						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	127	167	138	89	237	758
Instrumente des Controllings	13	33	43	16	24	129
Innovationscontrolling	8	31	58	23	15	135
Konzerncontrolling	9	43	37	18	19	126

Durchschnittsnoten im Sommersemester 2020:

- Externes Rechnungswesen: **3,2** ■ Innovationscontrolling: **3,0**
- Instrumente des Controllings: **3,0** ■ Konzerncontrolling: **3,0**

3.6.2 Seminarnoten

Wintersemester 2019/2020						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Innovationscontrolling	0	6	5	0	4	15
Digitalisierung und Controlling	1	5	6	0	0	12

Durchschnittsnoten im Wintersemester 2019/2020:

- Innovationscontrolling: **3,2**
- Digitalisierung und Controlling: **2,4**

Sommersemester 2020						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Unternehmenscontrolling	3	7	7	1	6	24

Durchschnittsnoten im Sommersemester 2020:

- Unternehmenscontrolling: **3,0**

3.6.3 Abschlussarbeitsnoten

Wintersemester 2019/2020						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
D I / D II / Zusatz	Aus Datenschutzgründen keine Notenangaben					2
Bachelor	0	3	2	2	1	8
Master	2	4	4	0	2	12

Durchschnittsnoten im Wintersemester 2019/2020:

- Bachelor: **3,2**
- Master: **2,6**

Sommersemester 2020						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
D I / D II / Zusatz	Aus Datenschutzgründen keine Notenangaben					5
Bachelor	4	3	3	5	1	16
Master	2	7	5	0	0	14

Durchschnittsnoten im Sommersemester 2020:

- Bachelor: **2,8**
- Master: **2,2**

4 Forschung

4.1 Promotionen und Habilitationen

Im Berichtszeitraum wurde keine Promotion am Lehrstuhl abgeschlossen. Bei der erfolgreichen Promotion von Herrn Dr. Jan Vogelheim mit dem Titel „Komponenten empirischer Credit Spreads von Banken und deren Abbildung in Unternehmenswertmodellen“ (Erstprüfer: Herr Prof. Dr. Baule) war Herr Prof. Dr. Littkemann als Zweitprüfer tätig.

Bisher gab es am Lehrstuhl folgende Promotionen und Habilitationen:

Promotionen			
Nr.	Promovend/in	Thema	Jahr
17	Körner, S.	Kommunale Beteiligungsberichterstattung in NRW	2019
16	Oldenburg-Tietjen, F.	Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball	2018
15	Hahn, T.	Corporate Governance in Profifußballunternehmen	2017
14	Tramm, A.	Finanzcontrolling in der Unternehmenspraxis	2016
13	Kasper, C.	Controlling im deutschen Teamsport	2016
12	Schröder, A.	Verrechnungspreise zwischen Markt und Marktfolge in Kreditinstituten	2015
11	Reinbacher, P.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	2014
10	Fronholt, T.	Intendiertes Transerverhalten von Projektmanagern zur Synergie-Realisierung	2012
9	Fietz, A.	Planung von Spielfilmprodukten aus Sicht des Projektcontrollings	2010
8	Holtrup, M.	Evaluationen von Innovationen im Dienstleistungsbereich	2009
7	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Budgetierung	2009
6	Eisenberg, D.	Bewertung von Investitionen in die IT	2009
5	Vinck, C.	Entwicklung einer Balanced Scorecard für Non-Profit-Organisationen	2009
4	Schulte, K.	Teaminvestitionen im Profifußball	2008
3	Sommer, A.	Controllinginstrumente als Prozessinnovationen in Kreditinstituten	2008
2	Gorius, C.	Der Erfolg von IT-Offshore-Projekten	2008
1	Besse, D.	Die Bewertung von IT-Projekten	2007
Habilitation			
Nr.	Habilitand	Thema	Jahr
1	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Gestaltung und Nutzung von Controllingssystemen in Organisationen	2018

4.2 Aktuelle Forschung

Im abgelaufenen Studienjahr konzentrierten sich die **Forschungsaktivitäten** von Herrn Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden auf folgende Bereiche:

(1) Unternehmenscontrolling:

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeber/innenattraktivität mittelständischer Unternehmen

Durch den Einfluss des demographischen Wandels in Deutschland, charakterisiert durch eine schrumpfende und alternde Bevölkerung, werden junge und hochqualifizierte Menschen eine überlebenswichtige Ressource für heimische Unternehmen. Der Übergang in eine postindustrielle Gesellschaft verschärft noch den Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, den sog. „war for talents“. Für Unternehmen des deutschen Mittelstands kann sich zukünftig die Rekrutierung von Mitarbeitenden als besonders schwierig gestalten, da Studierende sowie junge Absolventinnen und Absolventen in der Regel Großunternehmen aufgrund von Faktoren wie z. B. Bekanntheit, Standort oder auch Gehalt als Arbeitgeber/innen favorisieren.

Vor diesem Hintergrund wird in diesem Forschungsprojekt untersucht, ob mittelständische Unternehmen durch die In-

tegration von nachhaltigen Aspekten in Unternehmensprozesse und externe Kommunikation dieser Tätigkeiten ihre Attraktivität als Arbeitgeber/innen steigern können, um ihre Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zur Beantwortung dieser Fragestellung wird zunächst erörtert, welche Faktoren die Wahl für ein/e mittelständische/n Arbeitgeber/in beeinflussen und inwieweit Nachhaltigkeit dabei eine maßgebende Rolle spielt. Nach der Operationalisierung und Validierung der Einflussgrößen werden im Kontext des aufgestellten Modells Studierende nach ihren Präferenzen (nachhaltige vs. traditionelle Faktoren) bei der Wahl ihrer Arbeitgeber/innen befragt. Aus den Erkenntnissen der empirischen Analyse werden Handlungsempfehlungen für mittelständische Unternehmen erarbeitet, bspw. im Hinblick auf die Verbesserung vorhandener Rekrutierungsmethoden.

Projektbearbeiter: *Matthias Pfister, M.Sc.*

Die Investitionsberichterstattung nordrhein-westfälischer Kommunen

Die kommunale Verschuldung in NRW steigt kontinuierlich an. Zurückzuführen ist der Anstieg auf die Kassenkredite der Kommunen. Die Investitionskredite hingegen sind in den letzten Jahren gesunken. Kommunale Investitionen sind allerdings volkswirtschaftlich von großer Bedeutung. Aufgrund der derzeitigen finanziell angespannten Lage können dringende Investitionen nicht getätigt werden. Dem KfW-Kommunalpanel 2015 zufolge wird der Investitionsstau bundesweit auf 132 Mrd. EUR geschätzt. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Projekt der Analyse der kommunalen Investitionstätigkeit.

Der Haushaltsplan ist dabei Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Dieser dient als Steuerungs- und Informationsinstrument für den Rat sowie für Bürgerinnen und Bürger. Der Haushaltsplan soll die Investitionsprojekte transparent darlegen. Gesetzliche

Anforderungen ergeben sich zum einen aus der Gemeindeordnung und zum anderen aus der Gemeindehaushaltsordnung. In wieweit diese Anforderungen in der Praxis erfüllt werden ist Teil der Untersuchung. Des Weiteren werden die Haushaltspläne der Gemeinden auf freiwillige Angaben zur Investitionsplanung untersucht. Ein Transparenzrating soll anschließend die Qualität der Berichterstattung objektiv messen.

Das Forschungsprojekt widmet sich demnach der Untersuchung von nordrhein-westfälischen Haushaltsplänen. Dabei sollen die gesetzlichen Anforderungen sowie ergänzend freiwillige Angaben auf die Berichterstattungsqualität hin untersucht werden. Ziel der Arbeit wird es sein, zum einen Qualitätsindikatoren zu bestimmen und zum anderen die Erklärungsqualität des Haushaltsplans empirisch zu erforschen.

Projektbearbeiter: *Stefan Höppe, M.Sc.*

Aufgabenwahrnehmung des Aufsichtsrats in Genossenschaftsbanken

Aufsichtsräte von Genossenschaftsbanken finden sich in ihrer zumeist als Ehrenamt ausgeführten Tätigkeit zunehmend neuen Anforderungen ausgesetzt. Exemplarisch sei hier der seit 01.01.2014 eingeführte § 25d des Kreditwesengesetzes genannt, der sich mit den besonderen Pflichten von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen befasst.

Zu diesen Regelungen zählt beispielsweise die Pflicht, dass Aufsichtsräte die erforderliche Sachkenntnis besitzen, ihrer Tätigkeit genügend Zeit zu widmen, die Geschäftsleitung im Hinblick auf die Einhaltung bankaufsichtsrechtlicher Regelungen zu überwachen und mindestens einmal jährlich eine eigene Effizienzprüfung vorzunehmen. Eine

proaktive Wahrnehmung des Mandats und eine immer stärkere Einbindung in die Geschäftsprozesse einhergehend mit der damit verbundenen Verantwortung führen auch bei kleineren Instituten unumgänglich zu einer deutlich ansteigenden Arbeitsbelastung.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Aufsichtsratsmitglieder ihr Mandat in der Regel nebenberuflich und ehrenamtlich wahrnehmen, stellt sich vor dem beschriebenen Hintergrund die Frage nach der Motivation der Aufsichtsratsmitglieder in Genossenschaftsbanken hinsichtlich ihrer Aufgabenwahrnehmung. Dieser Frage soll im Rahmen einer empirischen Analyse nachgegangen werden.

Projektbearbeiterin: *Sonia Schwarzer, M.Sc.*

Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen

Das deutsche 3-Säulen-Finanzsystem hebt sich in seiner Ausgestaltung von vielen anderen europäischen und außer-europäischen Ländern ab. Neben den in den meisten Ländern existierenden Großbanken sind die regional ausgerichteten Sparkassen und Genossenschaftsbanken ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kreditinstitutslandschaft. Die anhaltenden Auswirkungen der Finanzkrise stellen alle Institute durch die angespannte Zinssituation, den zunehmenden Regulierungsdruck und den damit oft verbundenen Fusionierungszwang vor die Herausforderung, durch ein kluges und weitsichtiges Management der Geschäftsleitung am Markt weiterhin existieren zu können. Folglich ist für die in ihrer Institutsgröße stark variierenden Sparkassen die zielgerichtete Auswahl und Besetzung von Vorstandspositionen von wesentlicher Bedeutung; dabei bildet die gesetzliche Grundlage für die persönliche und fachliche Bestellung eines Vorstandes der § 25c KWG.

Vor diesem Hintergrund stellt sich zum einen die Frage, welche theoretischen und praktischen Erfahrungen die derzeitigen Vorstände von Sparkassen bereits vorweisen, und zum anderen, welche Kriterien bei der Besetzung von Vorstandspositionen aus Sicht der Instituts-träger und des Vorstandes von essentieller Bedeutung für den Erfolg eines Institutes sind.

Um diese Fragen zu beantworten, werden zunächst die beruflichen Laufbahnen der bereits bestellten Vorstände in Sparkassen auf Basis ihrer Lebensläufe analysiert. Zentraler Bestandteil der empirischen Untersuchung wird anschließend die Befragung der unterschiedlichen Beteiligten sein, die an der Auswahl und Bestellung von Vorständen mitwirken, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den gestellten Besetzungskriterien herauszuarbeiten. Zudem sollen Empfehlungen für die zukünftigen Anforderungen an die Vorstandspersönlichkeiten und die Ausgestaltung der Geschäftsleitungsqualifikation gegeben werden.

Projektbearbeiterin: *Janina Matern, M.Sc.*

(2) Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung:

Einfluss eines Wechsels des/r Vorstandsvorsitzenden auf Investitionsentscheidungen des Unternehmens

Mit der Ausrichtung und Positionierung eines Unternehmens am Markt gehen entsprechende Investitionsstrategien einher. Die Entscheidung darüber, wie und in welchem Ausmaß Investitionen getätigt werden, obliegt dem jeweiligen Management. Der/die Vorstandsvorsitzende eines Unternehmens nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein.

Vor diesem Hintergrund gilt es zu erörtern, welche Änderungen sich im Investitionsverhalten ergeben, sobald ein Wechsel bei dem/r Vorstandsvorsitzenden auftritt. Im Rahmen einer mehrjährigen, empirischen Analyse werden am Beispiel des HDAX Wechsel im Vorstandsvorsitz und deren Auswirkungen auf das Investitionsverhalten untersucht.

Projektbearbeiterin: *Shaereh Shalchi, M.Sc.*

Desinvestitionsverhalten der DAX30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive

Die durch die Finanzkrise vom Kapitalmarkt hervorgerufene verstärkte Fokussierung auf Werttreiber haben Unternehmen sowie Konzerne zu einer alternativen, bisher eher vernachlässigten Strategieformulierung veranlasst: Während zuvor das Hauptaugenmerk auf Unternehmenszukaufe im Rahmen sog. M&A-Aktivitäten gelegt wurde, drängt sich vermehrt die Frage nach der Erfolgswirkung von Desinvestitionen in den Vordergrund.

Dabei soll zudem abgewogen werden, ob sich durch den Verkauf bestimmter Geschäftsbereiche Investitionsmöglichkeiten zum Ausbau der Kernkompetenzen mit einhergehender Wertsteigerung des Mutterunternehmens erzielen lassen.

Der Durchführung von Desinvestitionen kann entgegengehalten werden, dass das Entflechten von zuvor meist auf-

wendigen system- und prozessintegrierten Geschäftsbereichen mit schwer abschätzbaren Folgekosten einhergeht und mit einer langjährigen Planung verbunden ist, die es durch Wertsteigerungen zu kompensieren gilt.

Im Gegensatz zu Unternehmensakquisitionen werden in den Geschäftsberichten über Desinvestitionen weniger informationsrelevante Aussagen hinsichtlich Wertsteigerungspotenziale sowie Auswirkungen auf das Mutterunternehmen getroffen, die es im Rahmen der Forschungsarbeit zu untersuchen gilt.

Das Forschungsprojekt widmet sich der Untersuchung der Jahresabschlüsse der DAX30-Unternehmen und analysiert die Entwicklung dieser infolge von Desinvestitionen sowie der Strategieorientierung von Unternehmenstransaktionen.

Projektbearbeiterin: *Dipl.-Ök. Sarah Maizi*

Weltweiter Vergleich nationaler Rechnungslegungsvorschriften – Analysekonzepte für nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschlüsse

Es gibt vielfältige Situationen, die die Analyse eines nach ausländischem Recht aufgestellten Jahresabschlusses erforderlich machen. Derartige Anlässe können beispielsweise Bonitätsbeurteilungen bestehender oder möglicher ausländischer Geschäftspartner/innen, Vorteilhaftigkeitsbeurteilungen hinsichtlich eines potenziellen Erwerbs eines ausländischen Unternehmens bzw. einer ausländischen Unternehmensbeteiligung oder die Informationsbeschaffung im Rahmen des Konzern- und Beteiligungscontrollings sein. Bei Minderheitsbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften ist der nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschluss für den/die Gesellschafter/in häufig die einzige verfügbare Informationsquelle, um sich über die wirtschaftliche Lage des ausländischen Unternehmens, an dem er/sie beteiligt ist, zu informieren.

Mangels Kenntnis des ausländischen Rechts erfolgt die Analyse eines ausländischen Jahresabschlusses in der Praxis vielfach durch Anwendung von Analyseverfahren, die für Jahresabschlüsse entwickelt wurden, die nach dem nationa-

len Recht des Staates der Ansässigkeit des/r Hauptgesellschafters/in oder nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurden. Wenn aber Besonderheiten der angewandten ausländischen Rechnungslegung bei der Jahresabschlussanalyse nicht berücksichtigt werden, kann es zu erheblichen Fehlschlüssen und zu unzutreffenden Analyseergebnissen kommen.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen die wesentlichen Spezifika verschiedener nationaler Rechnungssysteme und deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse vergleichend dargestellt und kritisch systematisiert werden.

Durch Anwendung dieser Analysetools soll ein/e externe/r Analytiker/in in die Lage versetzt werden, auch ohne tiefgehende Kenntnis des bei der Jahresabschlusserstellung angewandten Rechts, einen zutreffenden Eindruck über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des zu analysierenden ausländischen Unternehmens gewinnen zu können.

Projektbearbeiter: *Dipl.-Kfm. Carsten Baums, WP StB*

(3) Projekt-/Innovationscontrolling:

Performance Measurement von Innovationen – Entwicklung und Implementierung eines Controllingsystems am Beispiel eines mittelständischen Industrieunternehmens

Die heutige Welt ist geprägt von schnellem Wandel und Globalisierung. Gerade in der Industrie sind innovative, einsatzfähige Technologien und auf den/die Kunden/in zugeschnittene Produktentwicklungen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Folge der Globalisierung der Marktplätze und der Unternehmensumwelt sind kürzere Produktlebenszyklen, durch die neue globale Marktanforderungen entstehen.

Im Rahmen des Forschungsprojekts soll ein Performance Measurement-System entwickelt und implementiert werden, dass es möglich macht, den Innovationsprozess zeitgerecht zu steuern. Innovationen stellen immaterielle Investitionen dar, die auf der einen Seite zwar große Risiken mit sich bringen, auf der anderen Seite allerdings die Chance bieten, überdurchschnittlich hohe Renditen zu erwirtschaften. Somit ist das Management dieses komplexen Prozesses extrem wichtig für den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Dem Innovationsprozess wird ein enormes Zukunftssi-

cherungspotenzial bescheinigt, der es ermöglicht, einerseits die Ressourcen zielgerichtet auf die Entwicklungsprojekte zu setzen, die den größtmöglichen Ertrag bringen, und andererseits durch die standardisierte Durchführung die Qualität der Produkte zu erhöhen sowie Kosten und Entwicklungszeit zu reduzieren. Vor allem in der Unternehmenspraxis galt die Verwendung von Performance Measurement für den Innovationsprozess lange Zeit als problematisch, doch mit dem steigenden Zeit- und Kostendruck im F&E-Bereich sind heutige Manager/innen gezwungen, diese Möglichkeit zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung von Innovationsaktivitäten zu nutzen.

Ziel des Forschungsprojekts ist es, im Rahmen einer Einzelfallstudie bei einem mittelständischen Industrieunternehmen ein solches System zu entwickeln und zu implementieren, um den wirtschaftlichen Erfolg der Innovationsprozesse zu erhöhen.

Projektbearbeiter: *Dipl.-Kfm. Daniel Sauer*

Implementierung eines Kundenwertcontrollings unter Berücksichtigung der digitalen Transformation

Die derzeitigen Marktentwicklungen sind geprägt von Marktsättigungsercheinungen, der raschen Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien und einem immer stärker werdenden individualisierten Nachfrageverhalten. Diese Entwicklung zwingt Unternehmen zum Umdenken von einer Produkt- und Absatzzentrierung hin zu einer Kundenzentrierung. So kann der langfristige Unternehmenserfolg nur durch eine erfolgreiche Kundenbeziehung und dem Wissen, welches durch diese generiert wird, gesichert werden.

Trotz der Relevanz der Kundenzentrierung wird die Anwendung von Systemen des Kundenwertcontrollings in der Praxis vernachlässigt. Vor allem in mehrstufig organisierten Märkten ist eine Anwendung eines endkundenfokussier-

ten Kundencontrollings aufgrund der komplexen Umsetzbarkeit beinahe nicht existent. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche praktischen Hürden das Kundenwertcontrolling in der Praxis nehmen muss und wie die digitale Transformation den Aufbau eines Kundenwertcontrollings unterstützen kann.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, einen theoretisch fundierten Handlungsleitfaden für die Implementierung eines Kundenwertcontrollings in Unternehmen zu entwickeln und anhand eines konkreten Implementierungsbeispiels (Einzelfallstudie) für die Praxis aufzubereiten. Bei der Ausarbeitung stehen vor allem die Potenziale, die sich durch die digitale Transformation ergeben, im Vordergrund.

Projektbearbeiter: *André Eikenkötter, M.Sc.*

(4) Sportmanagement/-controlling:

Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung bei FIFA Fußball-Weltmeisterschaften

Der Weltfußballverband FIFA veranstaltet und vermarktet alle vier Jahre eine Weltmeisterschaft unter dem offiziellen Label FIFA World Cup bzw. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Gemessen an der Anzahl der weltweiten TV-Zuschauernden ist dieses Endrundenturnier die größte Sportveranstaltung der Welt. Bereits vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierstart ist das mediale Interesse an der Weltmeisterschaft enorm groß, denn dann geben die Verbandstrainer die Nominierung ihrer WM-Kader bekannt.

Insbesondere vor dem letzten großen Turnier – der Weltmeisterschaft 2018 in Russland – wurde die Kadernominierung des deutschen Bundestrainers von Medien und Fans massiv kritisiert. Denn

dass die Zusammensetzung des Spielerkaders maßgeblich den sportlichen (Miss-)Erfolg beeinflusst, scheint außer Frage zu stehen.

In dieser Forschungsarbeit wird empirisch untersucht, welche Auswirkungen die Zusammenstellung des 23er-Kaders bei Weltmeisterschaften auf den sportlichen Erfolg der teilnehmenden Verbände hat. Im Speziellen wird erforscht, ob sich die Zusammenstellung eines eher homogenen bzw. eines eher heterogenen Kaders positiv auf das sportliche Abschneiden auswirkt. Darüber hinaus wird getestet, ob bestimmten Spielerattributen (wie bspw. Vereinszugehörigkeit, Position oder Erfahrung) eine Bedeutung für den sportlichen Erfolg zukommt.

Projektbearbeiter: *Christian Geyer, M.Sc.*

4.3 Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von Herrn Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **12 Publikationen** veröffentlicht:

Aufsätze in Fachzeitschriften:

- Iseke, A./Hogreve, J./Derfuß, K./Eller, T.: Erfolgsfaktor Personalmanagement – eine Metaanalyse der Service Profit Chain, in: PERSONALquarterly, 71. Jg. (2019), Heft 4, S. 48-53.
- Klein, T./Geyer, C.: Digitale HRM-Transformation: Was kann der Mittelstand von Grossunternehmen lernen – und was besser nicht, in: HR Performance, 06/2019, S. 10-13.
- Geyer, C./Unfried, T.: Laufen Start-ups dem deutschen Mittelstand den Rang ab?, in: Human Resources Manager (online), 2019.
- Geyer, C./Matern, J./Pfister, M.: Quo vadis, Frauenquote?, in: Personalwirtschaft, Heft 1/2020, S. 50-52.
- Bürgel, T. R./Derfuß, K./Feldermann, S. K./Hiebl, M. R. W.: Budgetierung in Familienunternehmen, in: Controlling & Management Review, 64. Jg. (2020), Heft 1, S. 22-29.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Schröder, A.: Verrechnungspreissystem im Kreditgeschäft: Analyse einer Einführung, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 73. Jg. (2020), Heft 7, S. 29-35.
- Körner, S./Littkemann, J.: Muster für einen kommunalen Beteiligungsbericht in NRW, in: Der Gemeindehaushalt, 121. Jg. (2020), Heft 5, S. 102-111.
- Pfister, M.: Corporate Social Responsibility and Organizational Attraction: A Systematic Literature Review, in: American Journal of Management, 20 Jg. (2020), Heft 2, S. 96-111.

Beiträge in Sammelwerken:

- Littkemann, J./Maïzi, S./Dakkak, H.: Einfluss der kulturellen Vielfalt auf die Innovationsfähigkeit von Unternehmen, in: Hölzle, K./Tiberius, V./Surrey, H. (Hrsg.): Perspektiven des Entrepreneurships – Unternehmerische Konzepte zwischen Theorie und Praxis, Stuttgart 2020, S. 153-163.

Bücher:

- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling: Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Pfister, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling: Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.

5 Sonstige Aktivitäten

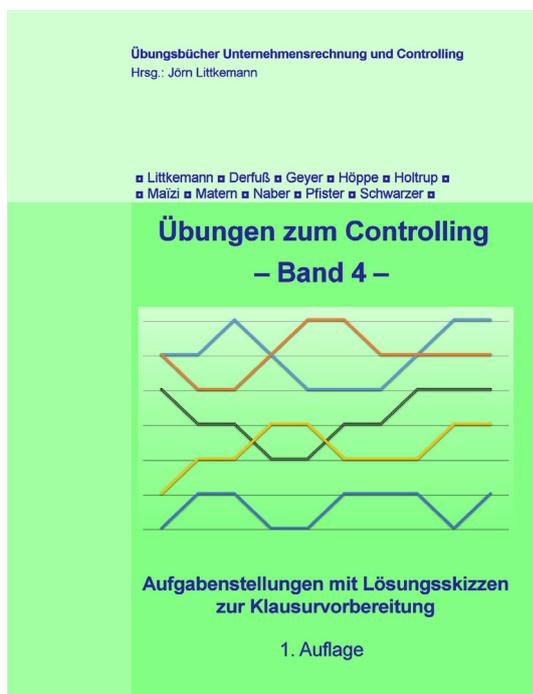
5.1 Neuauflage der Bände 2 und 3 und Veröffentlichung des Bandes 4 der Übungsbücher zum Controlling

Die Neuauflagen der Bände 2 und 3 sowie die Neuveröffentlichung des Bandes 4 der Übungsbücher zum Controlling behalten die in den Vorgängerversionen bewährte Grundkonzeption bei.

Alle Bände der Reihe richtet sich an Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen, Berufsakademien und Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien zur **Klausur- und Prüfungsvorbereitung** im Fach **Un-**

ternehmensrechnung und Controlling.

Zu diesem Zweck sind **Aufgabenstellungen** enthalten, die typisch für Klausur- und Prüfungsaufgaben im Controlling sind. Die in dem Buch enthaltenen **Lösungsskizzen** zu den einzelnen Aufgabenstellungen dienen den Studierenden zur Überprüfung der eigenen Lösungen.



Themengebiete:

- Grundlagen des Controllings
- Beschaffungscontrolling
- Produktionscontrolling
- Logistikcontrolling
- Marketingcontrolling
- Personalcontrolling
- Investitionscontrolling
- Schnittstellencontrolling
- Innovationscontrolling
- Konzerncontrolling
- Risikocontrolling

5.2 Gemeinsames Ski-Seminar mit Prof. Dr. Nils Crasselt von der BU Wuppertal

Das diesjährige Ski-Seminar im schweizerischen Champéry fand zum **10. Mal** statt und erlebte ein **Jubiläum** der ganz besonderen Art: Erstmals wurde es



Mitarbeiter der Controlling-Lehrstühle der Bergischen Universität Wuppertal und der FernUniversität in Hagen

nicht nur von Herrn Prof. Dr. Littke-mann, sondern gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Nils Crasselt durchgeführt.

So brach Anfang Januar 2020 eine gemischte Gruppe von knapp **35 Personen** aus Studierenden und Lehrenden der **Controlling-Lehrstühle** der **Bergischen Universität Wuppertal** und der **FernUniversität in Hagen** für eine knappe Woche nach Champéry auf und erlebte im wahrsten Sinne des Wortes ein gemeinsames Seminar.

Vor dem Hintergrund des bislang bewährten organisatorischen Rahmenkonzepts und der alleinigen Unterbringung

in der speziell für Großgruppen vorgesehenen Pension le Souvenir erwies sich das **gemeinsame Ski-Seminar** als voller Erfolg! Und dies nicht nur bezogen

auf die fachliche Ausrichtung des Seminars mit verschiedenen aktuellen Themen aus dem Bereich **„Innovationscontrolling“**, sondern vor allem auf die gemeinschaftlich durchgeführte Veranstaltung und die ge- und erlebte **Gruppenatmosphäre**, in der von der ersten Sekunde an keine „Berüh-

rungsängste“ zwischen Präsenz- und Fernstudierenden inner- und außerhalb der Seminarveranstaltungen aufkamen.

Nach einer tollen Seminarwoche brachte die **Veranstaltungsevaluation** sehr schnell zum Vorschein, dass das gemeinsame Ski-Seminar eine **Wiederholung** erfahren sollte!

Doch leider machte die Corona-Pandemie diese Wiederholung – zumindest im WiSe 20/21 – zunichte ...

5.3 Interview mit Prof. Dr. Littkemann zu Digitalisierung, Profifußball und Controlling

Anfang Juli 2020 war Herr Prof. Dr. Littkemann zu Gast bei Herrn Klaus Weßendorf im Rahmen dessen Video-Interviewreihe „**Wessi's DigiTal(k)**“.

In dem ca. 20minütigen, kurzweiligen Interview drehte es sich schwerpunktmäßig um Fragen zur Hochschullehre- und -forschung in den Bereichen Digitalisierung, Profifußball und Controlling.

Das **Video-Interview** kann unter dem Titel „Controlling bei Schalke 04 und Abschreibungen auf Fußball-Spieler?“ bei **YouTube** in voller Länge eingesehen werden.

Die **Inhaltsbeschreibung** zu dem Video gibt folgendes wieder: „Prof. Dr. Jörn

Littkemann, Controlling-Experte von der FernUniversität in Hagen, zeigt im Interview, wie der Fußball in die BWL und umgekehrt das Controlling in die Bundesliga-Clubs kam. Hat jeder Fußballverein ein eigenes Controlling? Wie groß sind die Abteilungen und wird auch schon im e-soccer Controlling eingesetzt? Wird sich die Wirtschaft durch die Digitalisierung komplett drehen und werden alle Universitäten jetzt FernUnis? Findet das Studium auch nach Corona auf dem Handy statt? Viele Fragen – viele Antworten, die weit über das Controlling in der Betriebswirtschaftslehre hinausgehen.“



5.4 Dr. Stephan Körner zum Professor berufen

Einen großen personellen Erfolg konnten Herr Prof. Dr. Littkemann und das Lehrstuhlteam im Berichtszeitraum feiern: Im Sommer 2020 wurde Lehrstuhl-Alumnus Herr Dr. Stephan Körner zum Professor für Betriebswirtschaftslehre an die **Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen** berufen!



Prof. Dr. Stephan Körner

Herr Prof. Dr. Körner war von 2012 bis 2018 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen beschäftigt und promovierte bei Herrn Prof. Dr. Littkemann mit dem Thema **„Kommunale Beteiligungsberichterstattung**

in NRW: eine empirische Analyse am Beispiel von Wohnungsgesellschaften“.

Zuvor **studierte** er nebenberuflich an der **FernUniversität in Hagen** Wirtschaftswissenschaft und schloss sein Studium erfolgreich als Diplom-Kaufmann ab. Parallel **arbeitete** er in der **Stadtverwaltung** Hagen, in der er auch seine **Ausbildung** zum Stadtspektor absolvierte. Zuletzt war er dort als **stellvertretender Bereichsleiter** „Finanzwirtschaft und Schuldenmanagement“ tätig.

Herr Prof. Dr. Littkemann und seine (ehemaligen) Mitarbeitenden gratulieren Herrn Prof. Dr. Körner auf diesem Wege noch einmal recht herzlich zu seiner Professorenberufung!

Herr Prof. Dr. Körner war seit der Lehrstuhlgründung in 2003 der 17. Promovend von Herrn Prof. Dr. Littkemann. Nach den Herren Prof. Dr. Klaus Schulte und Prof. Dr. Philipp Reinbacher sowie Frau Prof. Dr. Antje Tramm ist er bereits der **vierte promovierte Lehrstuhl-Alumni**, der auf eine **Professur berufen** wurde.

5.5 Christian Geyer und Matthias Pfister auf der AIB-Konferenz 2020 in San Diego

Am 28. Februar 2020 hielten **Christian Geyer** und **Matthias Pfister** im Rahmen der jährlichen stattfindenden Konferenz der **Academy of International Business (AIB) US-West Chapter in San Diego** jeweils einen Vortrag zu dissertationsnahen Forschungsprojekten.

Christian Geyer stellte im Rahmen des Vortrags **„Diversity Research in Association Football: The Current State of Knowledge“** seine Forschungsergebnisse zu Diversitätsaspekten bei der Zusammenstellung von Kader professioneller Fußballteams vor.



Christian Geyer auf der AIB-Konferenz in San Diego

Im Zentrum der Untersuchung stand die Frage, inwieweit die demographische Diversität dieser Teams deren Erfolg beeinflussen. Die Resultate zeigten, dass bezüglich der Zusammenstellung der Kader keine klaren Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können, da die zugrundeliegenden Studien teilweise gegensätzliche Erkenntnisse zeigen. Die Unterschiede sind darauf zurückzuführen, dass der Teamerfolg neben der Diversität wesentlich von weiteren externen Faktoren wie der Wettbewerbsintensität beeinflusst wird. Im Anschluss an den Vortrag diskutierte er mit den

Konferenzteilnehmern, wie Diversität den Erfolg von Teams im industriellen Umfeld beeinflusst und welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Sport bestehen.



Matthias Pfister auf der AIB-Konferenz in San Diego

Matthias Pfister erläuterte im Rahmen des Vortrags **„Organizational Attraction and Sustainability: Current State of Research“** seine Forschungsergebnisse zu dem Einfluss von nachhaltigen Maßnahmen von Unternehmen auf die Arbeitgeberattraktivität.

Hauptsächlich wurde hierbei diskutiert welche ökologischen, sozialen und ethischen Maßnahmen Unternehmen attraktiver auf dem Arbeitsmarkt machen können. Interessant war, dass ökologische Aktivitäten den geringsten positiven Einfluss auf potenzielle Arbeitnehmer haben, wobei das soziale Engagement von Unternehmen am positivsten bewertet wurde. Im Anschluss an den Vortrag diskutierte er mit den Gästen, wie die Nachhaltigkeit von Unternehmen in anderen Ländern wahrgenommen wird und wie diese Unterschiede sich auf die Positionierung auf dem Arbeitsmarkt, vor allem von multinationalen Unternehmen, auswirkt.

6 Weiterbildung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung von kompetenten Fach- und Führungskräften in Deutschland engagiert sich Herr Prof. Dr. Jörn Littkemann fortlaufend insbesondere in den folgenden **Weiterbildungsprogrammen**:

- Im Rahmen der Weiterbildung ist Prof. Dr. Littkemann als Dozent in der außerhochschulischen Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)** an der FernUniversität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite <http://www.fernuni-hagen.de/IWW>.



- Darüber hinaus ist Prof. Dr. Littkemann im Rahmen der universitären Weiterbildung im Bereich Management für gehobene Fach- und Führungskräfte als Dozent tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Hagener Institut für Managementstudien (HIMS)** an der FernUniversität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite <http://www.fernuni-hagen-hims.de>.



- Ferner wirkt Prof. Dr. Littkemann als Studienleiter der **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Hellweg-Sauerland** in Arnsberg an dem Studiengang der dualen Abiturientenausbildung „Betriebswirtschaft“ mit, der in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede betrieben wird und mit dem Bachelor of Arts abschließt. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite <http://www.vwa-arnsberg.de>.



7 Universitäre Selbstverwaltung

Während des Berichtszeitraums war Herr **Prof. Dr. Jörn Littkemann** u. a. in folgenden Funktionen im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung an der FernUniversität in Hagen tätig:

- Mitglied des wirtschaftswissenschaftlichen Fakultätsrats,
- Mitglied des Prüfungsausschusses,
- Mitglied der Habilitationskommission sowie
- Prodekan der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Herr **AOR Dr. Michael Holtrup** vertrat den akademischen Mittelbau in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und war Mitglied sowie stellvertretender Vorsitzender der Senatskommission für Planung, Struktur und Finanzen. Ebenfalls war er Teilnehmer der von der Hoch-

schulleitung ins Leben gerufenen Arbeitsgruppen „Finanzmanagement“ und „Berichtswesen und Akademisches Controlling“ der FernUniversität

Herr **PD Dr. Klaus Derfuß** war in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als ordentliches Mitglied vertreten.

8 Ausblick

An dieser Stelle ist es die aufmerksame Leserin und der aufmerksame Leser gewohnt, dass wir einen kurzen Überblick über die von uns im kommenden Studienjahr verfolgten konkreten Lehr- und Forschungsziele geben. Vor dem Hintergrund der derzeit bei uns in der Universität stattfindenden, weitreichenden organisatorischen Veränderungen ist eine solche Zielplanung jedoch durchaus als herausfordernd zu bezeichnen.

Lange Zeit herrschte in den Fakultäten große Unsicherheit darüber, ob es zu der für die Wahrnehmung der Aufgaben in Forschung und Lehre so dringend benötigten Zuweisung von personellen Ressourcen in die wissenschaftlichen Bereiche kommen würde. Letztendlich bekam die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft von der Hochschulleitung Stellen für Wissenschaftliche Mitarbeitende zugewiesen: Zwar nicht in dem erforderlichen Ausmaß, allerdings für einen dreijährigen Zeitraum, der den einzelnen Lehrstühlen (wenn auch auf einem niedrigeren Niveau) eine gewisse Planungssicherheit bietet.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns folgende **Ziele** für die nachfolgenden **Studienjahre** gesetzt, wobei der Schwerpunkt auf **digitalen Themen** liegt:

- Produktion von Lehrvideos zu ausgewählten Inhalten der Lehrtexte in Ergänzung der schriftlichen Ausführungen,
- Produktion von Videos zur Erläuterung organisatorischer Inhalte und Abläufe am Lehrstuhl,
- Produktion von Videos zur Transportation von Forschungsergebnissen des Lehrstuhls in Gesellschaft und Praxis,
- Einführung einer Online-Videoreihe mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Umstellung der Klausuren in den Controlling-Wahlpflichtmodulen auf eine Klausurform mit geschlossenen Fragen, die eine Bearbeitung am heimischen Rechner und eine anschließende automatische Korrektur ermöglichen sowie
- Abschluss zweier Dissertationsprojekte.

Ende des Studienjahres 2019/20 ist die Amtszeit von Herrn **Prof. Dr. Littkemann als Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** abgelaufen und er ist mit seiner vollen Arbeitskraft in den Lehr- und Forschungsbetrieb seines Lehrstuhls zurückgekehrt – ansonsten wären die oben skizzierten, ambitionierten Zielsetzungen auch kaum umsetzbar.

Es verbleibt abschließend, allen Studierenden und sonstigen Interessierten des Lehrstuhls von Herrn Prof. Dr. Littkemann ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen!

**Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-4753 | Fax: +49 2331 987-4865
lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de | www.fernuni-hagen.de/controllers**

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Hardy Welsch

Personenfotos: © FernUniversität in Hagen/Hardy Welsch und privat